

Laudatio  
auf  
**Aileen Holin**

**Escape Games in the Eyes of Students and Teachers**

**Evaluating an Escape Game in Year 9 at *Realschule***

Escape-Rooms erfreuen sich für private, aber auch beruflich-soziale Zwecke großer Beliebtheit – gleichzeitig sind sie im Fremdsprachenunterricht bislang eine Randerscheinung. In ihrer innovativen Masterarbeit hat Frau Holin diesen gesellschaftlichen Trend geschickt aufgegriffen: Im Rückgriff auf umfassende wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Spieltheorie, Psychologie, Sprachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik entwirft sie einen beeindruckenden lern- und motivationstheoretischen sowie unterrichtspraktischen Rahmen, mit dem sie Ziele für den Abschluss einer Unterrichtsreihe zum Thema „Jobs“ für die 9. Klasse einer Realschule identifiziert und diese mit einem Schwerpunkt auf Motivation mit der Durchführung eines unterrichtlichen Escape-Games zu verwirklichen versucht. Die Evaluation findet anhand einer pre-post mixed-methods Studie statt, bestehend aus drei Fragebogenerhebungen sowie Lehrkraftinterviews. Die Schüler\*innen zeigen sich hochmotiviert, aktiv, produktiv und kollaborativ – auch wenn aufgrund der Limitationen einer so komplexen Studie und der Stichprobengröße die Kandidatin zu Recht auf die gebotene Vorsicht bei der Interpretation der Ergebnisse hinweist.

Die in geschliffenem Englisch verfasste Masterarbeit demonstriert die besonderen Kompetenzen von Frau Holin für wissenschaftsinformiert-reflektiertes Handeln als Lehrkraft zur stetigen beruflichen Professionalisierung.

Prof. Dr. Dominik Rumlich

